

Am Sandberg 8

1923 wurde die ehemalige Häuslerei 51 von Familie Satow gebaut und 1950 an eine Frau Lübbe aus Bergrade verkauft. Sieben Jahre später erwarben Johann Doleschal und seine Frau Stefanie das Haus. Johann war gelernter Tischler, und eine seiner ersten Maßnahmen war die eigenhändige Anfertigung von Doppelfenstern. Die Eisblumen sollten verschwinden, und die Familie sollte es mit ihren zwei Kindern gemütlicher haben. Wenn andere Kinder im Sommer baden gingen, musste Tochter Gertrud oft mit in die Wiese. Die war so feucht, dass das Heu öfter als anderswo gewendet und herausgefahren werden musste. Gertrud und ihr Mann Dieter Drews bauten Mitte der 1970er Jahre noch einmal gründlich um und an. Fotos von früher existieren leider nicht mehr.